

Stolz Josef

Vorname: Josef

Nachname: Stolz

erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Cembalo

Geburtsjahr: 1954

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Website: [Josef Stolz](#)

Geboren am 27.08.1954 in Wien. Musikstudium am Konservatorium der Stadt Wien in den Hauptfächern Dirigieren bei Karl Randolf und Cembalo bei Viktor Sokolowski und Marina Mauriello. Partiturspiel und Instrumentation bei Hans Hagen, Ensembleleitung bei Josef Maria Müller, Musiktheorie und musikethnologische Vorlesungen an der Universität Wien. Tonsatzstudium bei Felix Schleiffelder. Reifeprüfung aus Dirigieren 1980 mit Auszeichnung. Reifeprüfung und staatliche Lehrbefähigungsprüfung aus Cembalo 1978 bzw. 1980 mit Auszeichnung. Während des Studiums Sekretär der Franz-Schmidt-Gemeinde und als Pianist Kammermusiktournee durch den Fernen Osten.

Seither Dirigate bei den Wiener Festwochen und bei den Wiener Kammersymphonikern u.v.a.

Lebt und arbeitet als Pädagoge und freischaffender Künstler in Wien.

Ausbildung

1972 - 1980 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Dirigieren [Randolf Karl](#)

1972 - 1980 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Cembalo [Sokolowski Victor](#)

1972 - 1980 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Cembalo [Mauriello Marina](#)

1972 - 1980 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition (Felix Schleiffelder)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Partiturspiel und Instrumentation (Hans Hagen)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Ensembleleitung (Josef Maria Müller)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musiktheorie und musikethnologische Vorlesungen

1978 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Diplom und staatliche Lehrbefähigungsprüfung mit Auszeichnung Cembalo

1980 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Diplom Dirigieren mit Auszeichnung

1980 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Lehrbefähigung Cembalo

Tätigkeiten

1984 - 1986 [Wiener Staatsoper](#) Wien Solokorrepetitor

2002 - 2005 [Stadttheater St. Pölten](#) St. Pölten musikalischer Direktor

2002 - 2005 [Konservatorium Prayner für Musik und dramatische Kunst](#) Wien Professor für Komposition

2009 seitdem musikalische Zusammenarbeit mit DDr. Wolfgang Oberkogler und Prof. Günter Thomasberger

Wien Mitarbeiter der Zeitschrift "Illustrierte Welt"

Dirigate am Stadttheater Klagenfurt, Theater der Landeshauptstadt St. Pölten, der Wiener Kammeroper, bei den Wiener Kammersymphonikern, den Budapester Philharmonikern u.a.

Erarbeitung mehrerer Theaterstücke mit Musik gemeinsam mit Helmut Korherr Korrepetitor bei den Salzburger Festspielen, am Stadttheater Klagenfurt und am Landestheater Tübingen

Aufträge (Auswahl)

1993 [ORF - Österreichischer Rundfunk Ö1 Zwei Stimmen - zwei eins - Ein Musikhörspiel](#)

1996 [Stadttheater St. Pölten Ich trag im Herzen ... - Nikolaus Lenau - eine musikalische Biografie](#)

1996 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk Carlo und Lana - Musik zum Hörspiel von Helmut Eisendle](#)

1997 Gesellschaft Hellbrunn [Votre âme est un paysage choisi ... - Französische Lyrik vertont für Sopran und Kammerensemble](#)

[Kofler Michael](#)

[Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt](#)

weitere Auftragswerke u.a. von: Ames Piano Quartett (USA), Kulturkreis Looshaus (mehrere Werke)

Aufführungen (Auswahl)

1984 Wiener Festwochen Dances für Harfe, Klarinette, Marimbaphon und Streichquartett

1984 Wiener Konzerthaus 19. Woche zeitgenössischer österreichischer Musik Konzert für Orgel, Blechbläser und Pauken

1992 Wien Loos-Haus: Aufführung mehrerer Werke u.a. A Fairy Tale - for the piano

1993 Salzburger Festspiele Kasperl und der Luftballon - Kinderoper

1997 Stadttheater St. Pölten Ich trag im Herzen ... - Nikolaus Lenau - eine musikalische Biografie

1997 Salzburger Festspielsommer: Fest in Hellbrunn, "Das Treiben der Sand" Wiener Kammeroper

weitere Uraufführungen u.a. am Wiener Konzerthaus, beim Carinthischen Sommer, Iowa State University (USA) etc.

Auszeichnungen

1994 University of Iowa Music Department: Composer in residence

1998 Theodor Körner Fonds Theodor-Körner-Preis

2000 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Kompositions-Förderungsprämie

2001 Wiener Volksbildungswerk Hans Czermak Preis

Stadt Wien Wiener Symphoniker Kompositionspreis

Stilbeschreibung

Tonale Kompositionstechniken mit spezifisch spätromantischen Wiener Idiomen. Die innovativen Seiten stellen sich in einen direkten Zusammenhang mit dem tradierten musikalischen Kunsthandwerk. Aus dieser Contradictio entsteht durch eine Ars rediviva eine Musica nova.

Josef Stolz, 1994

Pressestimmen

14. August 1997

Die Musik ist leicht und luftig, wie es für Sommertheater angemessen ist. [...]

Musik für die ganze Familie also.

Die Furche (Michael Krassnitzer)

18. März 1997

Uraufführung von "Ich trag im Herzen ..."

[...] Die Musik von Josef Stolz hat jedenfalls ihre Qualitäten - ob sie manche Szenen nur untermalt oder ob sie sich zu arioSEM Aufschwung hinreißen lässt. Die Musik ist grötenteils geradezu "traditionell" und stilitstisch in der Zeit der Handlung - also im 19. Jahrhundert - angesiedelt. Da gibt es Passagen von betörender Sinnlichkeit - und manchmal klingt's so, als ob Erich Wolfgang Korngold das "Rheingold" geschrieben hätte. Was aber wahrlich nicht heißen soll,

daß sich die Musik von Josef Stolz nicht durch Eigenständigkeit auszeichnet.
Wiener Zeitung (H. G. Pribil)

1993

Ein harmonisch "Ewiggestriger"? Einer jedenfalls, dem es scheinbar mühelos gelingt, ein Publikum für sich einzunehmen [...] vertraute instrumentale Assoziationsmöglichkeiten, gepaart mit hübschen Melodien.

Die Presse (Wilhelm Sinkovicz)

Diskographie:

- Josef Stolz - Musik im Looshaus (sto records)